

Felix Bertschin - Curriculum Vitae

1973 – 1975	Kindergarten BS
1975 – 1987	Rudolf Steiner Schule Basel – Abschlussdiplom
1986 – 1987	Schüleraustausch in den USA, Besuch der High-School
1987 – 1991	Hochschule für Theater, Bern – Eidg. dipl. Schauspieler
1992 – 1994	Pädagogisches Institut BS – Dipl. Primarschullehrer
1995 – 2023	Dozent für Auftrittskompetenz und Sprecherziehung, Mentor, FHNW Pädagogische Hochschule Institut Primarstufe

Professionelle Theaterarbeit

1990	Wurm in „Kabale und Liebe“ F. Schiller Regie: Peter Jecklin Projekt zum 25. Jubiläum der Hochschule für Theater, Bern
1991	Ham in „Endspiel“ S. Beckett / Regie G. Jakobi / Hochschule für Theater, Bern
1992	Edgar in „Die neuen Leiden des jungen W.“ U. Plenzdorf Regie: Peter Fliegel / Kaserne Basel
1993	Puppenspieler in „Kleine Mouche“ von P. Gallico Eigenregie / Theater Isaak, Basel
1994	Gründung und Leitung des „Basler Ensemble“ (Professionelle freie Schauspieltruppe)
1995	Rosenkranz in „Rosenkranz und Gildenstern“ von T. Stoppard Regie Norman Koeth / Theater „Schönes Haus“, Basel / Basler Ensemble
1996	Regie in „Pterodaktylus“ von Nicky Silver. Deutsche Erstaufführung. Theater „Schönes Haus“, Basel / Basler Ensemble
1997	Spielleiter in „Biografie ein Spiel“ von Max Frisch / Theater „Schönes Haus“, Basel / Theater an der Effingerstrasse, Bern / Basler Ensemble
1997	Beni und Vater in „Weil ich ein Mädchen bin“ / Kaserne Basel Regie: M. Luisier / Theaterfalle Basel
1998	Beni und Vater in „Morning has broken“ / Kaserne Basel, ganze Schweiz Regie: M. Luisier / Theaterfalle Basel
1998	Mr. Pickerdike in „Ab Jetzt“ von A. Ayckbourn Regie: Martin Gelzer / Theater Roxy, Birsfelden / Basler Ensemble
1999	Serge in „Kunst“ von Y. Reza Eigenregie / Theater „Römersaal“, Basel / Basler Ensemble

- 1999 Regie in „Geschlossene Gesellschaft“ von Sartre
Theater „Römersaal“, Basel, Theater an der
Effingerstrasse, Bern / Basler Ensemble
- 2000 Kaspar Hauser in „Ach, diese Wege sind sehr dunkel“ von J. Amman
Regie und Spiel / Theater Isaak, Basel / Theaterfestival Ansbach / „Theater am
Bahnhof „ Dornach
- 2001 Schreiner in „Rothschilds Geige“ / „Theater am Bahnhof „ Dornach
Regie: G. Darvas
- 2007 Regie: "Kaffekantate" von Bach. Szenische Umsetzung mit ad Hoc Ensemble
- 2008 Regie: "Schubert Collage" mit Sängern und Sängerinnen (Dozierende) des
Konservatoriums für Musik, Winterthur
- 2009 Regie / Spiel / Sprache - "Kaito" von Hans Kruppa mit Jürg Zurmühle
(Shakuhachi - Flöte)
- 2010 Regie : "Buenos Aires - Wunderbar" - Musikalisch-szenische Aufführung zum
Thema Sehnsucht . Mit Sängern und Sängerinnen des Konservatoriums
Winterthur (Studierende)
- 2011 Regie und Stückfassung "El Corazon - ein szenisches Konzert. Zwei Frauen
auf der unermüdlichen Jagd nach dem grossen Glück" mit Dorothee Labbusch
und Elisabeth Trechslin (verschiedene Spielorte)
- 2017 Regie /Sprache: Lyrisch - musikalischer Abend : Droste Hülshoff
In Zusammenarbeit mit Peter Mächler – Gesang / Klavier.
- 2019 Regie / Spiel / Sprache
"Schachnovelle“ von Stefan Zweig mit Jürg Zurmühle, Musik
- 2019 Kinofilm: "Im Fokus" – Antonio Cudemo, Regie. Rolle: Carl (männl.
Hauptrolle)

Theaterpädagogische – und semiprofessionelle Arbeiten

- 1994 Primarschule St. Johann Bs. / „Dr Alpeflug“ Stück nach M. Matter / Arbeit mit
3. Klässlern verschiedenster Nationen
- 1995 Werkjahr Bl. Bottmingen / Regie in „Der alte Hippie“ / Arbeit mit Jugendlichen
zwischen 17 und 20 Jahren
- 1996 Realschule Arisdorf Bl. / Regie in „I have a dream“ / Selbst erarbeitetes Stück zum
Thema: „Träume von Jugendlichen“
- 1997 Lehrerseminar Liestal / Regie in „Die Räuber“ von F. Schiller (Aufführung des
freiwilligen Theaterpädagogikkurses der Studierenden – Kindergarten und
Primarstufe)
- 1997 Primarschule Füllinsdorf Bl. / „Dr Fund“ / Selbst geschriebenes Kriminalstück für eine
4. Primarschulklasse
- 1998 Lehrerseminar Liestal / Regie in „Viel Lärm um nichts“ von W. Shakespeare
(Aufführung des freiwilligen Theaterpädagogikkurses der Studierenden –
Kindergarten und Primarstufe)
- 1998 Schule und Beruf Bs. – Regie in Thornton Wilder „ Das Weihnachtsmahl“ (Arbeit mit
Jugendlichen zwischen 17 und 19 Jahren)
- 1999 Lehrerseminar Liestal / Regie in „Antigone“ von Sophokles (Aufführung des
freiwilligen Theaterpädagogikkurses der Studierenden – Kindergarten und
Primarstufe)
- 2000 Schule und Beruf Bs. – Regie in Curt Goetz „Das Haus in Montevideo“ (Arbeit mit
Jugendlichen zwischen 17 und 20 Jahren)
- 2001 Schule und Beruf Bs. – Regie in Wolfgang Borchert „Draussen vor der Tür“ (Arbeit
mit Jugendlichen zwischen 17 und 20 Jahren)

- 2002 Lehrerseminar Liestal / Regie in Regie in „Sommernachtstraum“ von W, Shakespeare (Aufführung des freiwilligen Theaterpädagogikkurses der Studierenden – Kindergarten und Primarstufe)
- 2003 Schule und Beruf Bs. – Regie in Thornton Wilder „Wir sind noch einmal davongekommen“ (Arbeit mit Jugendlichen zwischen 17 und 20 Jahren)
- 2003 Regie und Stückfassung "Blinddate". Forumtheater zum Thema Behinderung. Paraplegikerzentrum Nottwil.
- 2004 Regie und Konzept in „Bildungs-Bilder“ – Eine Szenencollage zum Thema „Bildung“ mit freiwilligen Studierenden der Hochschule für Pädagogik und Soziale Arbeit beider Basel (HPSABB)
- 2005 Hochschule für Pädagogik und Soziale Arbeit beider Basel (HPSABB)/ Regie in „Lysistrata“ von Aristophanes (Aufführung des freiwilligen Theaterpädagogikkurses der Studierenden Kindergarten und Primarstufe)
- 2006 Pädagogische Hochschule, Liestal / Regie in „Club der toten Dichter“ von P. Weir (Aufführung des freiwilligen Theaterpädagogikkurses der Studierenden - Kindergarten und Primarstufe)
- 2007 Pädagogische Hochschule, Liestal / Regie in Dürrenmatts: „Besuch der alten Dame“ (Aufführung des freiwilligen Theaterpädagogikkurses der Studierenden - Kindergarten und Primarstufe)
- 2008 Pädagogische Hochschule, Liestal / Regie "Hamlet": W. Shakespeare (Aufführung Theaterpädagogikkurses der Studierenden - Kindergarten und Primarstufe)
- 2009 Pädagogische Hochschule, Liestal / Regie: "Irrfahrten" Projekt zum Thema: "Auf dem Weg sein" gespielt an 10 verschiedenen Spielorten (Aufführung des freiwilligen Theaterpädagogikkurses der Studierenden - Kindergarten und Primarstufe)
- 2010 Pädagogische Hochschule, Liestal / Regie ."Orpheus. Szenen aus der Unterwelt" von H.J. Schneider. Aufführung des freiwilligen Theaterpädagogikkurses der Studierenden - Kindergarten und Primarstufe)
- 2011 Pädagogische Hochschule, Liestal / Regie und Stückfassung von Goethes "Faust 1"(Aufführung des freiwilligen Theaterpädagogikkurses der Studierenden - Kindergarten und Primarstufe)
- 2011 Pädagogische Hochschule, Liestal / Regie "8 Femme" von Robert Thomas (Aufführung des freiwilligen Theaterpädagogikkurses der Studierenden - Kindergarten und Primarstufe)
- 2012 Pädagogische Hochschule, Liestal / Regie "Ausgewert Szenische –musikalische Theatercollage (Aufführung des freiwilligen Theaterpädagogikkurses der Studierenden - Kindergarten und Primarstufe)
- 2013 Pädagogische Hochschule, Liestal / Regie „Der König stirbt“ E. Ionesco. Aufführung des freiwilligen Theaterpädagogikkurses der Studierenden - Kindergarten und Primarstufe)
- 2014 Pädagogische Hochschule, Liestal / Regie: Romeo und Julia ein Projekt . Aufführung des freiwilligen Theaterpädagogikkurses der Studierenden - Kindergarten und Primarstufe)

- 2014 „Geschichten geben Heimat“: Regie Interkulturelles Theaterprojekt im Rahmen der disziplinarischen Vertiefung im Fachbereich Deutsch – Palazzo Liestal.
- 2015 Pädagogische Hochschule, Liestal / Regie: „Der Fall“ von Ramon Gonzales. Aufführung des freiwilligen Theaterpädagogikkurses der Studierenden - Kindergarten und Primarstufe)
- 2016 Regie: „Hexenjagd“ von Arthur Miller. Theatergruppe „Zum Schwarze Gyger“ Allschwil.
- 2017 Regie: „ Meister und Margaritha“ von Micheale Bulgakov. Theatergruppe „Zum Schwarze Gyger“ Allschwil.
- 2018 Regie: "Held des Tages" Alan Ayckbourn. Theatergruppe „Zum Schwarze Gyger“ Allschwil.
- 2022 Regie: " Die Erziehung der Engel" Esther Vilar. Theatergruppe „Zum Schwarze Gyger“ Allschwil.
- 2023 Regie: „Ich hatte leider Zeit“. Theaterlabor, PH FHNW.